



Richtiges Verhalten in der Hundezone

Ein paar Grundregeln für ein harmonisches Miteinander:

1. Eine Hundezone ist ein gemeinschaftlich genutzter Ort. Achten Sie darauf, dass sich hier jeder, ob Mensch oder Hund, wohlfühlen kann.
2. Hunde dürfen nur dann frei herumlaufen, wenn sie niemanden gefährden. Der Besitzer haftet für alle Schäden, die der Hund verursacht
3. Bleiben Sie immer in Ruf- und Sichtweite Ihres Hundes. Hört Ihr Hund nicht auf Ihre Kommandos, besteht Leinenpflicht.
4. Wie überall anders auch muss der Kot des Hundes vom Hundebesitzer entsorgt werden.
5. Lassen Sie Ihren Vierbeiner nicht unkontrolliert auf neu eintreffende Hunde zustürmen. Das Zusammenführen fremder Hunde sollte ruhig und angeleint geschehen.
6. Andere Hunde sollten nicht ohne die Einwilligung ihrer Besitzer gefüttert, gestreichelt, gelockt, gelobt oder getadelt werden.
7. Halten Sie Spielzeug und Leckereien für Ihren Hund weg. Schnell haben es fremde Hunde darauf abgesehen.
8. Meiden Sie mit einer läufigen Hündin die Hundezone, um keine Aufregung unter Rüden auszulösen.
9. Bei Spiel und Spaß kann es auch zu Verletzungen und Schäden kommen. Sorgen Sie dafür, dass Sie eine Haftpflichtversicherung für Ihren Hund haben.
10. In Begegnungssituationen mit Radfahrern und Joggern rufen Sie den Hund zu sich oder nehmen ihn an die Leine.